Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 92 (2021)

Vorwort: Ein Jahr wie kein anderes
Autor: Baumli, Peter / Hofstetter, Christoph

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Jahr wie kein anderes

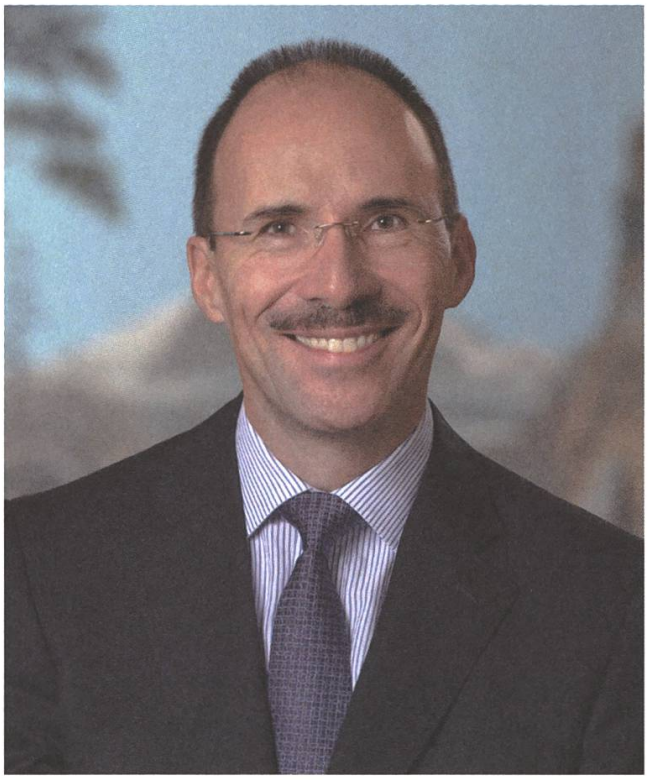
Fünf Buchstaben und zwei Ziffern: Die ganze Welt spricht von Covid-19. Auch die Verwaltung von Lenzburg spürt die Auswirkungen dieses Virus: Einschränkungen für die Bevölkerung bedeuten auch Mehraufwand für die städtischen Angestellten.

Insbesondere unsere Mitarbeitenden an der Front, so beispielsweise die Hauswarte und Reinigungskräfte sowie die Mitarbeitenden des Werkhofs, aber auch die Regionalpolizistinnen und -polizisten, sind in dieser speziellen Zeit, zusätzlich zu ihrem alltäglichen Arbeitseinsatz, gefordert. Auch rechnen die Sozialen Dienste mit einem Mehraufwand, hat doch die Pandemie einen unerwünschten Schub an Anfragen gebracht. Die zahlreichen Immobilien der Ortsbürger- und der Einwohnergemeinde erhielten alle ihre Schutzkonzepte, um die Benutzung der Liegenschaften und Anlagen optimal gewährleisten zu können. Eine überaus grosse Solidaritätswelle war innerhalb der Stadt während des Lockdowns nicht zu übersehen: Nachbarn halfen sich gegenseitig, Unterstützungsangebote stachen wie Pilze aus dem Boden und der Zusammenhalt wuchs stetig. Diese Solidarität verlor mit dem Verlauf der Pandemie an Stärke.

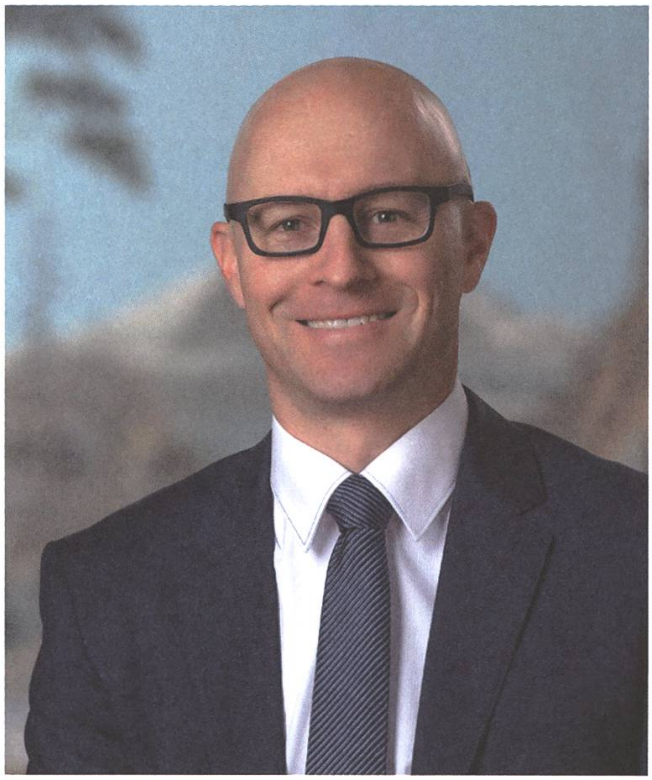
Doch auch ohne Virus sind für die Stadt Lenzburg rund 250 Personen – für die Bevölkerung teils sichtbar oder gänzlich unsichtbar – im Einsatz: Damit der Abfall nicht liegen bleibt oder der Verkehr, obwohl er zu Lockdown-Zeiten massiv abgenommen hat, richtig fliesst, ist die Abteilung «Tiefbau und Verkehr» täglich im Einsatz. Aber mehr noch: Die Abteilung kümmert sich auch um die über 200 Grünanlagen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde. So viele? Ja – und zusätzlich gilt es auch rund 30 Naturschutzobjekte im Stadtgebiet zu pflegen. Virus hin- oder her.

Und dann sind da noch die vielen Grossprojekte, um die sich – teilweise erst als Skizze niedergeschrieben oder aber bereits in der konkreten Planungsphase befindend – die Stadt kümmert.

Lenzburg ist also in stetem Wandel und macht sich fit für die Zukunft.



Peter Baumli



Christoph Hofstetter

Fakt ist, dass uns das Virus noch eine längere Zeit begleiten wird. Wir müssen lernen, damit umzugehen, und – insbesondere im Hinblick auf die Verwaltung – den Zugang zu unseren Dienstleistungen für die Bevölkerung stets aufrechterhalten. Die Pandemie zwingt die Verwaltung zum Umdenken, lässt Altbewährtes hinterfragen und ermöglicht neue Kontaktwege. Mehr denn je: Die Stadt Lenzburg hat eine hohe Lebensqualität, pflegt Traditionen und fördert den Fortschritt und erfüllt auch in Zukunft ihr Dienstleistungsangebot in gewohnt hoher Qualität.

Peter Baumli
Verwaltungsleiter

Christoph Hofstetter
Stadtschreiber